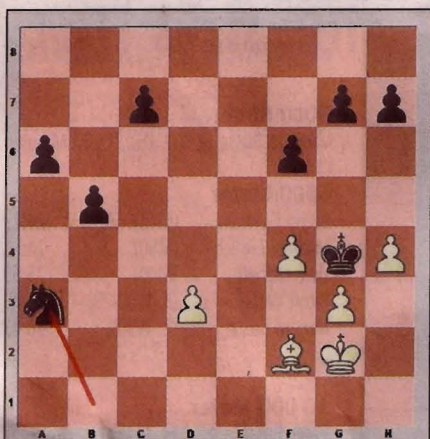


Schach mit den Königsspringern



Schwarz:
Hans-Udo Tjaden
4. Mannschaft)

Diagramm:
Stellung nach dem 35. Zug von Schwarz

Weiß:
Eric Wiltfang

Im Endspiel ist der Läufer dem Springer häufig überlegen. Aber es geht auch anders. In der folgenden Partie sehen wir einen Triumph des Springers.

auf dem Damenflügel. Folgerichtig setzt Schwarz seine Bauern in Bewegung, um den Vorteil zu verwerten.

1.e2-e4 e7-e5
2.Sg1-f3 Sb8-c6
3.Sb1-c3 Sg8-f6
4.Lf1-b5 a7-a6
5.Lb5xc6 d7xc6
6.Sf3xe5 Lf8-b4

19.Te1-c1 Sd5-c3
20.Tf1-e1 Tf8-e8
21.Lg3-e5 Sc3-d5
22.c2-c4 Sd5-f6

Am einfachsten erhält Schwarz den Bauern nach 6...Sf6xe4 7.Sc3xe4 Dd8-d4 zurück, da Weiß nur einen Springer retten kann.

Nach dem Abtausch Läufer gegen Springer hätte Schwarz einige Probleme gehabt, seinen Vorteil zu verwerten. Weiß entscheidet sich aber für den Bauerntausch auf b5. Dies kommt Schwarz eher entgegen.

7.a2-a3 Lb4xc3
8.b2xc3 Sf6xe4
9.0-0 0-0
10.d2-d3 Se4xc3

23.c4xb5 c6xb5
24.f2-f4 Sf6-d5
25.g2-g3 f7-f6
26.Le5-d4 Kg8-f7
27.Kg1-f2 Te8xe1
28.Kf2xe1 Tc8-e8+
29.Ke1-d2 Kf7-g6
30.h2-h4 Kg6-f5
31.Ld4-f2 Kf5-g4
32.Tc1-e1 Te8xe1
33.Kd2xe1 Sd5-c3
34.Ke1-f1 Sc3-b1
35.Kf1-g2 Sb1xa3
Diagramm

Ein leichtfertiger Bauernverlust. Der Vorteil liegt jetzt bei Schwarz.

11.Dd1-e1 Sc3-d5
12.Se5-f3 Lc8-g4
13.De1-e4 Lg4xf3
14.De4xf3 Dd8-f6
15.Df3xf6 Sd5xf6
16.Lc1-f4 Sf6-d5
17.Lf4-g3 Ta8-c8
18.Ta1-e1 b7-b5

Den Rest ließ Weiß sich nicht mehr zeigen und gab auf. Beschützt vom Springer würde Schwarz im Folgenden seinen a- und b-Bauern vorantreiben und zur Umwandlung bringen.

Neben der zentrale Position des Springers liegt der schwarze Vorteil in der Bauernmehrheit